

Inhalt

Danksagung	IX
Abkürzungsverzeichnis	X
1. Einleitung	1
1.1. Grundlinien der romanistischen <i>imitatio</i> -Forschung (1932 bis 1992)	3
1.1.1. Hermann Gmelins Geschichte der <i>imitatio</i>	7
1.1.2. Die romanistische <i>imitatio</i> -Forschung der Nachkriegszeit	12
1.2. Allgemeine Vorbemerkungen über Gegenstand, Fragestellung und Zielsetzungen der Untersuchung	24
2. «Sequela Christi», « <i>imitatio Christi</i> » und Nachahmung der Heiligen im 12. bis 16. Jahrhundert	33
2.1. Zur Bedeutung, Verbreitung und Wirkung der Nachfolge bzw. Nachahmung Christi und der Nachahmung der Heiligen im 12.-16. Jahrhundert	33
2.2. Strukturelle Charakteristika des Lebens- und Glaubensideals der <i>imitatio Christi</i> im 12.-16. Jahrhundert	38
3. Bedeutung und Stellenwert der <i>imitatio auctorum</i> in der Grammatik, Rhetorik und Poetik des 12. und 13. Jahrhunderts.	47
3.1. Bedeutung und Stellenwert der sprachlichen bzw. textuellen <i>imitatio</i> in der grammatischen, rhetorischen und poetischen Ausbildung	52
3.1.1. Die <i>imitatio</i> im Elementarunterricht und in der höheren Schulbildung	52
3.1.2. Die <i>imitatio</i> im Artesstudium	59
3.1.2.1. «Super gigantum humeros»: <i>imitatio</i> in Chartres.	61
3.1.2.2. «Hic sunt dictamina»: <i>imitatio</i> in Bologna	65
3.2. Die <i>imitatio</i> als Textproduktionsverfahren.	68
3.3. Verwendung der Begriffe <i>imitari</i> und <i>sequi</i> in der Grammatik, Rhetorik und Poetik des 12./13. Jahrhunderts.	71
4. Nachahmung Christi und <i>imitatio auctorum</i> im 14. bis 16. Jahrhundert	75
4.1. «Sequere me»: <i>imitatio</i> in Dantes <i>Commedia</i>	76
4.1.1. Das Motiv der «Nachfolge/Nachahmung» in der <i>Commedia</i>	11
4.1.1.1. Vergil als Vorbild und Vermittler, Dante als «Folgenden» und «Nachfolger».	79

4.1.1.2. Die Gestaltung der <i>sequela Virgilio</i> in der <i>Commedia</i>	88
4.1.2. Dantes Verständnis der <i>sequela/imitatio auctorum</i>	92
4.2. «Si vous vueil siwre»: <i>imitatio</i> im <i>Chemin de long estude</i> von Christine de Pizan	94
4.2.1. Das <i>sequela</i> -Motiv im <i>Chemin de long estude</i>	95
4.2.1.1. Aufbau des Werks und Stellenwert des <i>sequela</i> -Motivs	95
4.2.1.2. Die Gestaltung der <i>sequela Sibyllae</i>	101
4.2.2. Christines <i>sequela</i> - und <i>imitatio</i> -Verständnis.	104
4.3. Ethische und rhetorische <i>imitatio</i> in Petrarcas <i>De vita solitaria</i> , <i>De otio religioso</i> und in den <i>Familiars</i>	104
4.3.1. Zur Entstehung und Gestaltung des <i>De vita solitaria</i> , des <i>De otio religioso</i> und der <i>Familiars</i> sowie zum Stellenwert der <i>imitatio</i> -Problematik	108
4.3.2. «Falsche» und «richtige» Nachahmung von ethischen Vorbildern in <i>De vita solitaria</i> und in <i>De otio religioso</i>	116
4.3.2.1. Die dichotomische Trennung zwischen <i>vita occupata</i> und <i>vita solitaria</i>	117
4.3.2.2. Bedeutung und Stellenwert der <i>imitatio</i> -Thematik in <i>De vita solitaria</i> und in <i>De otio religioso</i>	122
4.3.3. <i>Imitatio auctorum</i> und Nachahmung Ciceros in den <i>Familiars</i>	128
4.3.3.1. «Unicuique suum»: Die Wahl der Vorbilder.	129
4.3.3.2. Affen und Götzen: Petrarcas Darstellung einer «falschen» <i>sequela/imitatio auctorum</i>	130
4.3.3.3. Bienen und Menschen: Petrarcas Darstellung einer «richtigen» <i>sequela/imitatio auctorum</i>	134
4.4. Zwischenbilanz: Zur Interdependenz zwischen <i>imitatio Christi</i> und <i>imitatio auctorum</i> im 14.-16. Jahrhundert	137
4.5. Ciceros «Nachfolger»: <i>imitatio auctorum</i> und <i>imitatio ciceroniana</i> im 15./16. Jahrhundert	139
4.5.1. Hintergrund, Grundtendenzen und Implikationen der «dispute ciceroniane» des 15./16. Jahrhunderts.	139
4.5.2. Konsequenzen der Debatten um die <i>imitatio auctorum</i> und die <i>imitatio ciceroniana</i>	145
5. Schluß.	149
Literaturverzeichnis	159